

$$16 + 21 + 27 + 1 = 65 - 1 = 64$$

Kenny Greber  
SP und Gewerkschaften  
Einfangstrasse 4  
8570 Weinfelden

EINGANG GR			
11.9.2024			
GRG Nr.	24	108	59

Turi Schallenberg  
SP und Gewerkschaften  
Bädlistrasse 8  
8575 Sulgen

Mathias Dietz  
Die Mitte/EVP  
Weidstrasse 3  
8360 Eschlikon

Cornelia Hauser  
GRÜNE  
Obere Hardstrasse 36  
8570 Weinfelden

Celina Hug  
GLP  
Friedhofallee 2d  
8590 Romanshorn

Ulrich Graf  
SVP  
Burgstrasse 16  
8522 Häuslenen

Cornelia Hasler-Roost  
FDP  
Bohlstrasse 7 a  
8355 Aadorf

Corinna Pasche-Strasser  
Die Mitte/EVP  
Waldparkstrasse 22  
9220 Bischofszell

Robin Spiri  
EDU/Aufrecht  
Sportplatzstrasse 7  
8580 Amriswil

## **Motion** **„Vermögensfreibetrag in der Sozialhilfe“**

Der Regierungsrat wird beauftragt, die gesetzliche Grundlage zu schaffen, damit in der Sozialhilfe ein Vermögensfreibetrag nach den SKOS-Richtlinien oder ein kantonal festgelegter Vermögensfreibetrag eingeführt werden kann.

### **Begründung**

Die Schweiz kennt keine Harmonisierung der Sozialhilfe, obwohl die Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe, die SKOS, eine solche empfiehlt. Alle Kantone in der Schweiz, ausser deren zwei, kennen einen Vermögensfreibetrag in der Sozialhilfe. Einerseits kennt der Kanton St. Gallen keine kantonale Regelung, andererseits verfügt der Kanton Thurgau über keinen entsprechenden Freibetrag. Nach Austausch mit verschiedenen Beteiligten aus den entsprechenden Berufsfeldern kann festgehalten werden, dass dieser Umstand viel Druck auf verschiedenen Ebenen auslöst. Von Armut betroffene Menschen müssen in höchster Not sein (gänzlich zahlungsunfähig), um Sozialhilfe beantragen zu können und Anspruch auf Beratung zu haben. Die Betroffenen können Dinge des täglichen Lebens nicht mehr einkaufen, und sind dringend auf die unmittelbare Auszahlung angewiesen. Dieser Zustand ist entwürdigend.

Bei den Sozialen Diensten führt dies zu einem hohen Bearbeitungsdruck, da eine frühzeitige Beratung oft nicht möglich ist – es fehlt Wille oder Personal. Eine solche wäre indes so früh als möglich wichtig, einerseits um erste, im besten Fall präventive Prozesse, ohne maximalen Zeitdruck, aufgleisen zu können, andererseits um geplanter vorgehen zu können und das Personal gezielter einsetzen zu können. Rasches Handeln ist selten planbar und bindet Ressourcen ungezielt. Mit der Anpassung wird weder das Subsidiaritätsprinzip, noch die Funktion der Sozialhilfe verletzt. Selbst mit einem

Vermögensfreibetrag, sei dieser entlang der SKOS-Richtlinie oder kantonal angepasst festgelegt, ist die finanzielle Notlage der betroffenen Menschen akut und eine Unterstützung kaum umgänglich. Der Vermögensfreibetrag sorgt dafür, dass minimale Anschaffungen des alltäglichen Lebens möglich bleiben und der Druck, wie bereits beschrieben, bei den Sozialbehörden abnimmt. Alle Kantone, ausser den genannten zwei, praktizieren diese Vorgehensweise. Würden alle anderen Kantone gegen die bereits genannten Prinzipien verstossen, wäre das juristisch wohl nicht haltbar. Genau so wenig wird die Beurteilung von Vermögensgegenständen aufwändiger in der Bearbeitung – diese Beurteilung findet bereits heute statt.

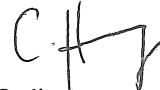
Weinfelden, 11. September 2024

Kenny Greber


  
Turi Schallenberg

  
Mathias Dietz

  
Cornelia Hauser

  
Celina Hug

  
Ulrich Graf

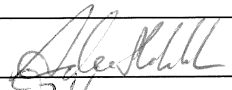


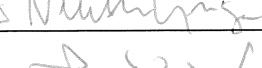

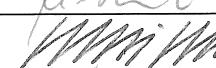
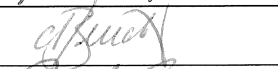


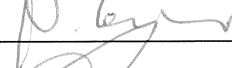



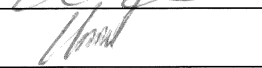
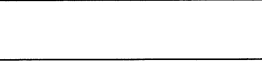
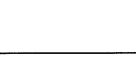
  
Cornelia Hasler-Roost

  
Corinna Pasche-Strasser

  
Robin Spiri


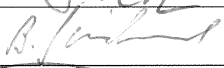




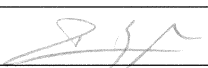
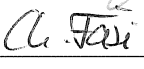

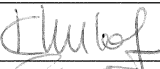

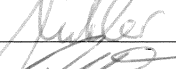
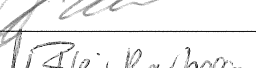


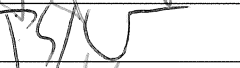



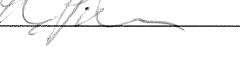
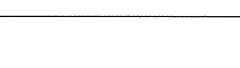
GLP / FDP

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Motion von Kenny Greber, Turi Schallenberg, Mathias Dietz, Cornelia Hauser, Celina Hug, Ulrich Graf, Cornelia Hasler-Roost, Corinna Pasche-Strasser, Robin Spiri  
„Vermögensfreibetrag in der Sozialhilfe“

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1 Stolzmann/Andreas		26	
2 FABICZ HUGENTOSLER		27	
3 Fritsch/Mannula		28	
4 Niederbuse/Thomas		29	
5 Kradolff/Maria		30	
6 Michele/Steph		31	
7 Brenner/Martin		32	
8 Bernold/Claudio		33	
9 Eugster/Janiel		34	
10 Pflüger/Maria Martina		35	
11 Zeitner/Nicole		36	
12 Ammann/Bob		37	
13 Alexander/Sigg		38	
<del>14 Marcel/Wittner</del>	<del></del>	39	
15 Meier/Christina		40	
16 Caricel/Christian		41	
17		42	
18		43	
19		44	
20		45	
21		46	
22		47	
23		48	
24		49	
25		50	


# Die TTK / EVP

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Motion von Kenny Greber, Turi Schallenberg, Mathias Dietz, Cornelia Hauser, Celina Hug, Ulrich Graf, Cornelia Hasler-Roost, Corinna Pasche-Strasser, Robin Spiri  
 „Vermögensfreibetrag in der Sozialhilfe“

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1 PETZ V. SABINA		26	
2 Müllmeister Bemo		27	
3 Sneye Roger		28	
4 Zepf Christl		29	
5 Stricker Christa		30	
6 Walter Simon		31	
7 Wyss Roland		32	
8 Fasi Christina		33	
9 Kickerich Elisabeth		34	
10 Imhof Kilian		35	
11 Roger Mehl		36	
12 Peter Bickler		37	
13 Kudisnili Marc		38	
14 Frei Barbara Michaela		39	
15 Wepfer Isabelle		40	
16 Kempert Josef		41	
17 Siergenthaler Patrick		42	
18 Marolf Jürg		43	
19 Guhl Andreas		44	
20 Leuthold Stefan		45	
21 Kress Ruedi		46	
22		47	
23		48	
24		49	
25		50	

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Motion von Kenny Greber, Turi Schallenberg, Mathias Dietz, Cornelia Hauser, Celina Hug, Ulrich Graf, Cornelia Hasler-Roost, Corinna Pasche-Strasser, Robin Spiri  
 „Vermögensfreibetrag in der Sozialhilfe“

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1 Dählwyler Barbara		26 Maral Wilmes	
2 Wohlfelder Edith		27 Andreas Sigurd	
3 Meis Felix		28	
4 BRUNNEN MARCUS		29	
5 Bioudi Alessandra		30	
6 VIROLIC FUS SANDRINE		31	
7 Marion Sonthaus		32	
8 Ursula Senn-Bini		33	
9 Hess Linda		34	
10 Bruggmann Maria		35	
11 Nafzger Martin		36	
12 Schönegger Waltraud		37	
13 Müller Elina		38	
14 Markus Birk		39	
15 CHRISTIAN KATH		40	
16 Helen Müller		41	
17 Vanlanthen Jodelle		42	
18 Zöggli Jost		43	
19 Vogel Simon		44	
20 Engeli Brigitta		45	
21 Braun Bernhard		46	
22 Mangold Peter		47	
23 Bétrissey Karin		48	
24 Didi Feuard		49	
25 Sandra Birkel		50	

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
51 <i>Aue Sabel</i>		76	
52		77	
53		78	
54		79	
55		80	
56		81	
57		82	
58		83	
59		84	
60		85	
61		86	
62		87	
63		88	
64		89	
65		90	
66		91	
67		92	
68		93	
69		94	
70		95	
71		96	
72		97	
73		98	
74		99	
75		100	